

---

**Produktname: MRP-L10 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14108**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	29kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MRPL10
<b>Alternative Namen</b>	MRPL10; MRPL8; RPML8; 39S ribosomal protein L10; mitochondrial; L10mt; MRP-L10; 39S ribosomal protein L8, mitochondrial; L8mt; MRP-L8
<b>Gen-ID</b>	124995.0
<b>SwissProt ID</b>	Q7Z7H8
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MRPL10, hergestellt. Aminosäurebereich: 211–260

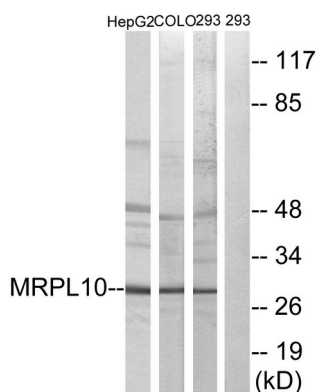
## Hintergrund

Mitochondriale ribosomale Proteine von Säugetieren werden von Kerngenen kodiert und sind an der Proteinsynthese innerhalb der Mitochondrien beteiligt. Mitochondriale Ribosomen (Mitoribosomen) bestehen aus einer kleinen 28S- und einer großen 39S-Untereinheit. Ihr Protein-RNA-Verhältnis beträgt schätzungsweise 75 %, im Gegensatz zu prokaryotischen Ribosomen, bei denen dieses Verhältnis umgekehrt ist. Ein weiterer Unterschied zwischen Säugetier-Mitoribosomen und prokaryotischen Ribosomen besteht darin, dass letztere eine 5S-rRNA enthalten. Die Proteine des Mitoribosoms unterscheiden sich zwischen verschiedenen Spezies stark in ihrer Sequenz und teilweise auch in ihren biochemischen Eigenschaften, was eine einfache Erkennung anhand von Sequenzhomologie erschwert. Dieses Gen kodiert für ein 39S-Untereinheitsprotein. Die Sequenzanalyse identifizierte drei Transkriptvarianten, die für zwei verschiedene Isoformen kodieren. Ein Pseudogen, das diesem Gen entspricht, befindet sich auf Chromosom 5q. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2010], Ähnlichkeit: Gehört zur ribosomalen Proteinfamilie L10P., Untereinheit: Bestandteil der großen Untereinheit (39S) des mitochondrialen Ribosoms, die aus einer 16S rRNA und etwa 50 verschiedenen Proteinen besteht.

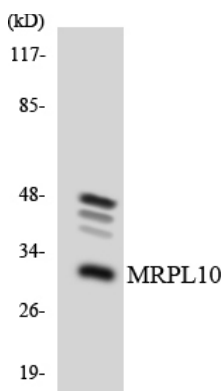
## Forschungsbereich

-

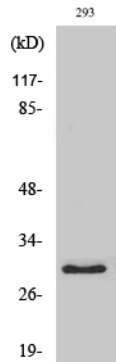
## Bilddaten



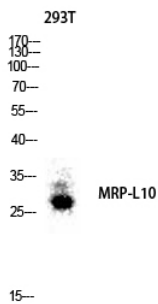
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-, HepG2- und COLO-Zellen unter Verwendung des MRPL10-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des MRPL10-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung von polyklonalen MRP-L10-Antikörpern in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse der 293T-Lyse unter Verwendung des MRP-L10-Antikörpers. Der Antikörper wurde 1:1000 verdünnt.